

DEMENZEN

Cholinesterase-Hemmer und Nootropika bei Demenz6

MULTIPLE SKLEROSE

Probleme der Patienten-Adhärenz und der Bildung von neutralisierenden Antikörpern bei Behandlung mit Interferon beta7

SCHIZOPHRENIE

Frühzeitiger Einsatz von Risperidon Microspheres für eine erfolgreiche Langzeitbehandlung8

PSYCHIATRIE

Generalisierte Angsterkrankung: Neue und erweiterte Therapiemöglichkeiten für Pregabalin10

EPILEPSIE

Add on-Therapie mit dem Antiepileptikum Zonisamid12

MIGRÄNE

Effiziente Migränetherapie mit generischem Sumatriptan13

SCHMERZSYMPTOMATIK

Schmerztherapie mit Opioiden: Fentanyl-Pflaster mit hohem Sicherheitsprofil durch neue Matrix-Technologie14

Rasche und effektive Analgesie mit oral-transmukosalem Fentanyl16

Chronische opioidpflichtige Schmerzen: Konstante Plasmaspiegel sind entscheidend17

Schmerzspitzen erfordern zusätzliche Bedarfsmedikation19

Schmerzen aus der Tiefe des Körpers – neue Therapieansätze bei Schmerzpatienten20

ZNS & SCHMERZ AKTUELL21

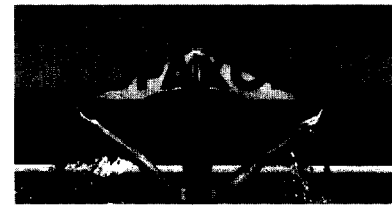
ZNS & SCHMERZ PHARMA35

SELBSTHILFE38

EDITORIAL3

IMPRESSUM42

Das Motiv für das Titelbild wurde uns freundlicherweise von Dr. Marius Poersch zur Verfügung gestellt.



Copaxone® 20 mg/ml Injektionslösung in einer Fertigspritze. Wirkstoff: Glatirameracetat - Verschreibungspflichtig. Zusammensetzung: 1 ml Injektionslösung enthält 20 mg Glatirameracetat entsprechend 18 mg Glatiramer pro Fertigspritze. Weitere Bestandteile: Mannitol (Ph.Ex.) Wasser für Injektionszwecke. Anwendungsgebiete: Reduktion der Schubfrequenz bei ambulanten Patienten mit schubförmig remittierender Multipler Sklerose (MS), bei denen mindestens zwei Schübe mit neurologischen Funktionsstörungen während der letzten 2 Jahre aufgetreten sind. Copaxone® ist nicht indiziert bei primär oder sekundär progredienter MS. Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegenüber Glatirameracetat oder Mannitol; Schwangerschaft. Copaxone® kann nicht für die Anwendung bei Patienten unter 18 Jahren empfohlen werden, da keine Erkenntnisse zur Sicherheit und Wirksamkeit des Arzneimittels bei dieser Patientengruppe vorliegen. Copaxone ist ausschließlich subkutan zu injizieren. Copaxone darf nicht intravenös oder intramuskulär angewendet werden. Nebenwirkungen: Häufigste Nebenwirkungen sind Reaktionen an der Injektionsstelle. Als unmittelbare Post-Injektions-Reaktion wurden in Verbindung mit mindestens einem der folgenden Symptome beschrieben: Gefäßweiterung, Brustschmerz, Dyspnoe, Herzklappen oder Tachykardie. Diese Reaktionen kann innerhalb von Minuten nach einer Injektion von Copaxone® auftreten. In kontrollierten klinischen Studien (269 Copaxone® Patienten und 271 Placebo Patienten) sind die mit * gekennzeichneten unerwünschten Ereignisse mehr als 2 % häufiger unter Copaxone® aufgetreten. Sehr häufig (>1/10): Reaktionen an der Injektionsstelle*, Brustschmerzen*, grippeähnliche Symptome, Asthenie, Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Schmerz*, Herzklappen*, Vasodilatation*, Obstipation, Diarrhö, Übelkeit, Schwindel, Angst, Depression, Schwindel, erhöhter Muskeltonus, Dyspnoe*, Rausch*, Schläfrigkeit*, Häufig (>1/100, <1/10): Allergische Reaktionen, Schüttelfrost*, Gesichtsrötung*, Rücken- und Muskelschmerzen, Zyste, lokale Reaktionen*, Unwohlsein, Nackenschmerzen, Nasopharyngitis, Synkope*, Hypertonie, Migräne, Tachykardie*, Funktionsstörungen der Verdauung*, Dysphagie, Darminkontinenz, Gastroenteritis, Reaktive Funktionsstörungen, Stomatitis, Zahnkaries, Störungen der Zähne, Erbrechen*, Ekchymosen, Lymphadenopathie*, Allergien*, Peripheres Ödem, Gewichtszunahme*, Arthritis, abnorme Träume, Agitation, Schläfrigkeit*, Ataxie, Verwirrtheit, Spitzfußstellung, Nervosität*, Myasthenus, Somnolenz, Sprachstörungen*, Stupor, Tremor*, Bronchitis, vermehrter Husten, Rhinitis, nicht näher beschriebene allergische Rhinitis, saisonale Rhinitis, Herpes simplex*, benignes Haut-Meningeom, Schilddrüsenvergrößerung der Haut, Urinkatarrh, Funktionsstörungen der Augen*, Diplopie, Funktionsstörungen der Ohren, Ohrschmerzen, Otitis media, Geschmacksstörung, Gesichtsfeldstörungen*, Candida-Mykose der Vagina*, Zystitis, Dysmenorrhö, Impotenz, Menstruationsstörungen*, Verdacht auf positiven Papicolaoo-Abstrich, Hämaturie, Störungen der Nierenfunktion*, Harndrang, Gelegentlich (>1/1.000, <1/10.000): Suizidversuch, Abszess, Entzündung, Hauterkrankung, Heroin, allgemeine Unterkühlung, nicht näher beschriebene Estrogenmangel-Symptome, Hauterkrankungen, Post-Implantationssyndrom*, Extrasystolen, Blässe, Krampfanfälle, Ovariales Geschwür, Rektale Blutung, Enterokolitis, Hepatomegalie, Vergrößerung der Speicheldrüsen, Struma, Hypertyreose, Eosinophilie, Splenomegalie, Alkohol-Intoxikation*, Störung der Sehe, Sehenschwächen, Entzündung, Euphorie, Halluzinationen, Faszinationen, Manische Reaktionen, Myokarditis, Neuritis, Persönlichkeitsstörung, Schwindel, Apnoe, Schilddrüsen, Laryngospasmus, Funktionsstörung der Lunge, Veränderungen der Stimmfarbe, Kontakt-Dermatitis, Erythema nodosum, Furunkulose, Liposchwund* an der Injektionsstelle, Haut-Karzinom, Haut-Knochen, näher beschriebener Katarakt, Schädigung der Hornhaut, Augenabblutung, Myiatrie, Otitis externa, Prostatitis, Brustschwellung, Hämaturie, Nierensteine, Störungen der Eierstöcke, Priapismus, Funktionsstörungen der Prostata, Pyelonephritis, Störung der Testis, Hämorrhagie, Vaginalblutung, Störung der Valva und der Vagina. Nebenwirkungsmeldungen (nicht-kontrollierte Studien, Post-Marketing-Daten): selten (>1/10.000, <1/1.000) und sehr selten (<1/10.000): Anaphylaktische Reaktionen, Konvulsionen, Änderungen bezüglich der Leukozytenzahl und erhöhte Konzentrationen von Leberenzymen im Serum. Hinweise auf signifikante klinische Folgerziehungen gibt es nicht. An den Injektionsstellen wurde von lokalisierter Lipodystrophie sowie selten von Nekrose berichtet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. Stand Januar 2006. Pharmazeutischer Unternehmer: Teva Pharma GmbH, Kandelstr. 10, 79199 Kirchzarten, Postanschrift: Waldecker Straße 7, 64546 Mörfelden-Walldorf. Mitvertrieb: Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Potsdamer Straße 6, 10785 Berlin. AFS 413 05 0056-1706

